



# Eingeschränkte Revision

Peter Graf  
Partner Dr. Röthlisberger AG  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Betriebsökonom HWV



## Eingeschränkte Revision

1. Einleitung
2. Merkmale
3. Aufsichtsbehörde, Zulassung
4. Prüfung - Prüfungsstandard
5. Berichterstattung
6. Unabhängigkeit

## Einleitung

- Bilanzskandale und Unternehmenszusammenbrüche

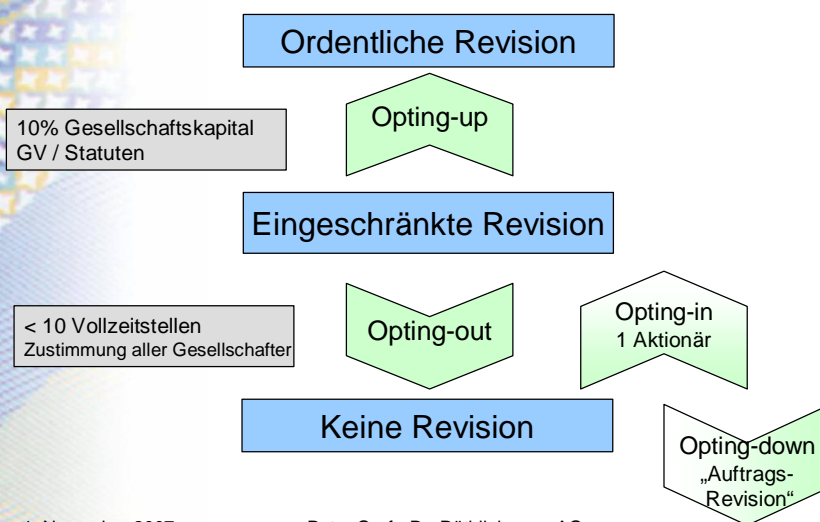
**Ziel** → Rechnungslegung und Prüfung zu verbessern,  
Vertrauen wieder herstellen

- Wichtigste Punkte der neuen gesetzlichen Vorschriften:
  - Revision unabhängig von der Rechtsform
  - Unterteilung in eine ordentliche und eingeschränkte Revision (mit Optierungs-Möglichkeiten)
  - Aufgaben, Ausbildung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle werden neu definiert

## Einleitung – Übersicht

Gesellschaftsform	Revisionspflicht	Anforderungen Revisionsstelle
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Publikumsgesellschaften</li> <li>• Volkswirtschaftlich bedeutende Unternehmen</li> <li>• Konzernrechnungspflicht</li> </ul>	Ordentliche Revision	Zugelassener/s <ul style="list-style-type: none"> <li>• Revisionsexperte</li> <li>• Revisionsunternehmen</li> <li>• staatlich beaufsichtigt bei Publikumsges.</li> </ul>
Kleinere und mittlere Unternehmen (KMU)	Eingeschränkte Revision	Zugelassener/s <ul style="list-style-type: none"> <li>• Revisor</li> <li>• Revisionsunternehmen</li> </ul>
Kleinstunternehmen < 10 Mitarbeiter	Keine Revision (Option)	„Laien“-Revisor

## Einleitung - Opting-Möglichkeiten



1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

5

## Einleitung – ordentliche Revision

- **Ausgedehnter Prüfungsumfang nach schweizerischen und internationalen Standards**
  - Drittbestätigungen
  - Anwesenheit des Prüfers bei der Inventur
  - Prüfung internes Kontrollsystem
  - Prüfungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen und Gesetzesverstöße
- **Anzeigepflichten**
- **Berichterstattung**
  - Bestätigungsbericht an die Generalversammlung
  - Umfassenden Bericht an den Verwaltungsrat

1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

6

## Merkmale - eingeschränkten Revision

- Neues Produkt aufgrund CH-Gesetz
- KMU: Erleichterungen bzw. von zusätzlichen Anforderungen entbunden
- Für 1. Geschäftsjahr ab 1.1.2008

## Merkmale (2)

### • Gegenstand und Umfang der Prüfung

*Art. 729a Abs. 1 OR*

Die Revisionsstelle prüft, ob Sachverhalte vorliegen, nach denen

- die Jahresrechnung und die
- die Gewinnverwendung

**nicht** den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten entsprechen

à „negative Prüfungsaussage“

## Merkmale (3)

- Gegenstand und Umfang der Prüfung

*Art. 729a Abs. 2*

Die Prüfung beschränkt sich auf

- Befragungen,
- analytische Prüfungen und
- angemessene Detailprüfungen

## Merkmale (4)

Schlussfolgerung:

- Weniger Nachweise als bei der ordentlichen Revision
- Weniger Sicherheit
- kein zustimmendes Prüfungsurteil, sondern negativ formulierte Prüfaussage

## Aufsicht und Zulassung

- Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde, RAB
- Revisionsaufsichtsgesetz, RAG
- Ziele
  - Wiederherstellung Glaubwürdigkeit
  - Internationale Anerkennung
  - Selbständige, unabhängige, schlanke Behörde

## Aufsicht und Zulassung (2)

- Zulassungsbestimmungen für
  - Revisionsexperte → ordentliche Revision
  - Revisor → eingeschränkte Revision
  - Revisionsunternehmen
- Öffentliches Zulassungsregister
- Aufsicht über Revisionsstellen von Publikumsgesellschaften
- Nationale, internationale Amts- und Rechtshilfe
- Finanzierung über Gebühren

## Prüfung - Prüfungsstandard

Treuhandkammer und Schweiz. Treuhänder-Verband

Konzept:

### **Prüfungsstandard zur Eingeschränkten Revision**

à regelt die Berufspflichten des Revisors  
und die Berichterstattung

Verbindlich für Mitglieder der Berufsverbände

1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

13

## Prüfung - Prüfungsstandard

### **Prüfungsansatz**

Auftragsbestätigung

Risiko-  
beurteilung

Prüfungs-  
plan

Prüfungs-  
handlungen

Bericht-  
erstattung

Wesentlichkeit, Dokumentation

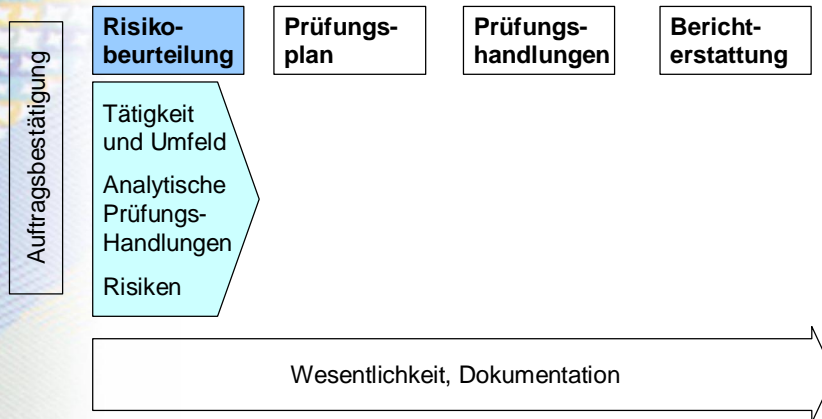
1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

14

# Prüfung - Prüfungsstandard

## Prüfungsansatz



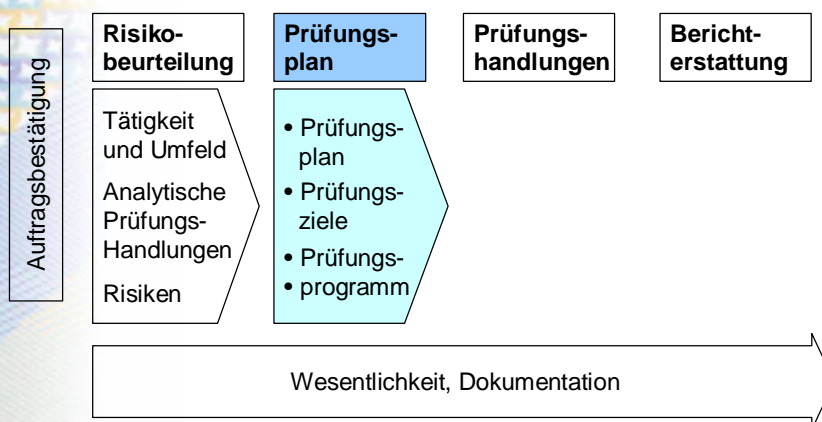
1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

15

# Prüfung - Prüfungsstandard

## Prüfungsansatz



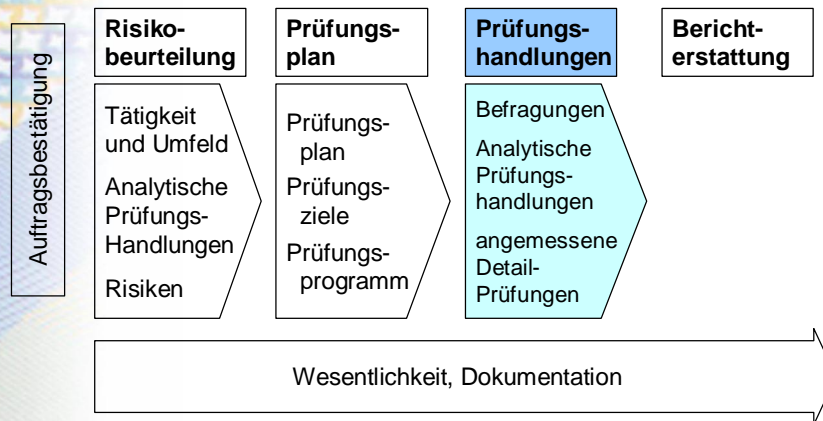
1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

16

# Prüfung - Prüfungsstandard

## Prüfungsansatz



1. November 2007

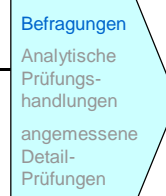
Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

17

# Prüfung - Prüfungsstandard

## • Befragungen

- Mittel zur Informationsbeschaffung
- als Prüfungsnachweis geeignet, wenn befragte Person kompetent und ehrlich
- an der „Quelle“ fragen
- Bei wesentlichen Bilanzpositionen genügen Befragungen nicht
- Beispiele: wesentliche Veränderungen, Beschlüsse VR, Ereignisse nach dem Bilanzstichtag etc.



1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

18

## Prüfung - Prüfungsstandard

Befragungen  
Analytische  
Prüfungs-  
handlungen  
angemessene  
Detail-  
Prüfungen

- Analytische Prüfung
  - während den ganzen Prüfungsarbeiten
  - Kennzahlen, Trends, Veränderungen, Relationen, Abweichungen, Vergleich zu Vorperiode, Budgets, Prognosen, Branchenvergleich, Erfahrung
  - Fehlaussagen können sich gegenseitig aufheben
  - Wesentliche Positionen der Jahresrechnung sind mit weiteren Prüfungen zu ergänzen
  - Beispiele: Debitoren  $\beta$   $\rightarrow$  Umsatzentwicklung, Mitarbeiter  $\beta$   $\rightarrow$  Personalaufwand etc.

1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

19

## Prüfung - Prüfungsstandard

Befragungen  
Analytische  
Prüfungs-  
handlungen  
angemessene  
Detail-  
Prüfungen

- Angemessene Detailprüfungen
  - Bestandesprüfungen
  - Bewertungsprüfungen
  - Beispiele
    - Bestand: Abstimmung mit vorhandenen Auszügen, Einsicht in Lieferantenrechnung
    - Bewertung: Abstimmung mit Preislisten, Durchsicht von Belegen
  - Anwendung
    - bei wesentlichen Bilanzpositionen
    - bei Unsicherheiten nach Befragungen und/oder analytischen Prüfungen

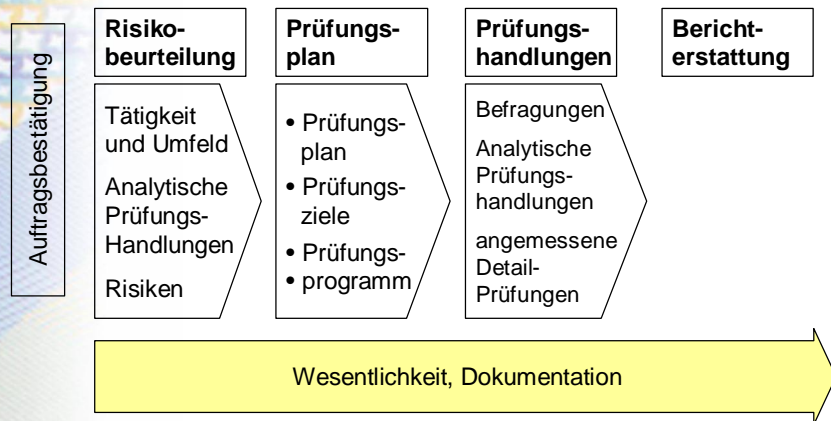
1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

20

# Prüfung - Prüfungsstandard

## Prüfungsansatz



1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

21

# Prüfung - Prüfungsstandard

Wesentlichkeit  
Dokumentation

## • Dokumentation

### *Gesetzliche Vorgabe Art. 730c N-OR*

..... Sämtliche Revisionsdienstleistungen dokumentieren .....

Die Unterlagen müssen es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften in effizienter Weise zu prüfen.

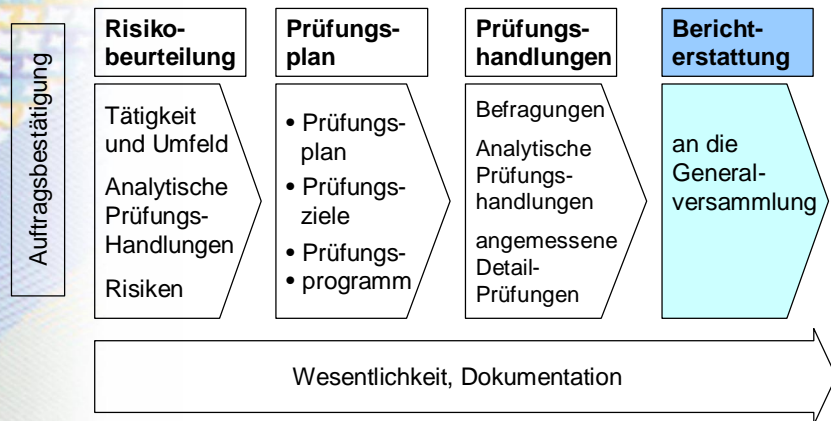
1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

22

# Prüfung - Prüfungsstandard

## Prüfungsansatz



1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

23

## Berichterstattung

- Aufbau à grundsätzlich wie bisher
- Änderungen
  - Kein Prüfungsurteil, sondern eine „negative Zusicherung“ als Prüfungsaussage
  - Keine Empfehlung an Generalversammlung
  - Keine Hinweise mehr
    - à gesetzliche Grundlage fehlt

an die  
General-  
versammlung

1. November 2007

Peter Graf - Dr. Röhliberger AG

24

## Berichterstattung

an die  
General-  
versammlung

- Negative Prüfungsaussage

... „Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns **nicht** Gesetz und Statuten entsprechen.“

(abgeleitet aus Art 729a OR:

Die Revisionsstelle prüft, ob Sachverhalte vorliegen, aus denen zu schliessen ist, dass ...

1. Die Jahresrechnung nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht .....

## Unabhängigkeit

- Voraussetzung für objektives Prüfungsurteil
- Nicht zulässig
  - Mitglied VR/Entscheidungsfunktion/Arbeitsverhältnis
  - Finanzielle Beteiligung/Darlehen
  - Enge persönliche Beziehungen zu VR/GL/Aktionär
  - Auftrag, der zur wirtschaftlichen Abhängigkeit führt
  - Ordentliche Revision: Rotation Prüfer

## Unabhängigkeit

### Wesentliche Ausnahme bei KMU

(Art. 729 Abs. 2 N-OR)

- Buchführung und andere Dienstleistungen parallel zur Prüfung sind zulässig
- Organisatorische und personelle Trennung notwendig, keine Entscheidungsfunktion
- Offenlegung im Revisionsbericht, z.B.

*Ein Mitarbeiter unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.*

## Sicht der Banken

- Grundsätzlich keine über das Gesetz hinausgehenden Anforderungen an Revision
- Eingeschränkte Revision für die Masse der KMU adäquat
- Opting-out akzeptabel – aber je nach Sicherstellung der Kredite Kontakt mit Kreditgeber zweckmässig

## Schluss

---

Einige klare gesetzliche Regeln und ein Prüfungsstandard von den Berufsverbänden gibt Sicherheit für die kommenden Revisionen

**Angepasst an die jeweiligen Verhältnisse der KMU ist es möglich, eine vernünftige, zweckmässige und auch wirkungsvolle Revision durchzuführen.**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**